

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1858**

8.5.1858 (No. 125)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 125.

Samstag den 8. Mai

1858.

## Die Feststellung der Kapitalsteuer für 1858 betreffend.

Die Kapitalsteuerpflichtigen dahier werden in Kenntniß gesetzt, daß nach dem Gesetze vom 30. März 1850, Art. 11 (Regierungsblatt Nr. XVII.) die vorgeschriebenen Kapitalsteuer-Erklärungen, nach dem Vermögensstand am 1. Mai aufgestellt,

vom 7. bis 15. Mai

bei dem Schatzungsrath eingereicht werden müssen.

Die Einreichung einer Kapitalsteuer-Erklärung ist vorgeschrieben:

- 1) wenn ein Steuerpflichtiger seit der vormjährigen Kapitalsteuer-Aufnahme erst in den Besitz eines Kapitalvermögens von mehr als 500 fl. gekommen ist;
- 2) wenn das Kapitalvermögen eines Steuerpflichtigen seit Einreichung seiner früheren Erklärung um 500 fl. oder mehr zugenommen hat;
- 3) wenn ein Steuerpflichtiger seit Einreichung seiner früheren Erklärung seinen Wohnsitz geändert hat und daher noch nicht in das Steuerregister des neuen Wohnsitzes aufgenommen ist.

Verheimlichungen von Kapitalien und steuerbaren Bezügen, oder zu geringe Angaben der Größe derselben ziehen gemäß Art. 16 des Gesetzes eine Strafe nach sich, welche im vierfachen Betrag der in Folge einer solchen unredlichen Handlung außer Ansatz gebliebenen, jedenfalls nachträglich zu zahlenden Steuer besteht, und welche Strafe namentlich auch dann erkannt wird, wenn jene Gesetzesübertretungen seiner Zeit in Folge von Vermögensübergaben, Erbtheilungen und dergleichen entdeckt werden.

Muster zu den Kapitalsteuer-Erklärungen werden auf dem Geschäftszimmer des Schatzungsraths unentgeltlich verabreicht, woselbst auch den um Belehrung Nachsuchenden diese erteilt wird.

Karlsruhe, den 3. Mai 1858.

Der Schatzungsrath.

## Bekanntmachung.

Nr. 6422. Die Gant über die Verlassenschaft der Barbara Eckert von Mannheim betreffend, werden alle Diejenigen, welche bis zur heutigen Tagfahrt die Anmeldung ihrer Forderungen unterlassen haben, von der Masse ausgeschlossen.

B. H. B.

Karlsruhe, den 4. Mai 1858.

Großh. Stadtamts-Gericht.  
v. Vincenti.

## Bekanntmachung.

Hocher Genehmigung zufolge sollen für das Großh. Landes-Archiv 21 Stück neue Aktenschränke gefertigt werden.

Die hiesigen Schreinermeister werden aufgefordert, ihre bezüglichen Angebote nach Einsichtnahme der Bedingungen bei unterzeichneter Stelle längstens bis zum 15. Mai einzureichen.

Karlsruhe, den 7. Mai 1858.

Großh. Bezirks-Bau-Inspektion.  
C. Ruengle.

## Bekanntmachung.

Die Abfuhr des sich bei der diesjährigen Reinigung der Stadtdohlen ergebenden Schlammes wird

Montag den 10. Mai d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

auf diesseitiger Kanzlei an den Wenigstnehmenden

versteigert, wozu die zur Uebernahme lusttragenden Fuhrleute eingeladen werden.

Karlsruhe, den 7. Mai 1858.

Gemeinderath.

Malsch.

Dölling.

## Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 5. Mai 1858 wurden verkauft:

im Mittelpreis:

|  |               |
|--|---------------|
| 60 Malter Haber à                      | 5 fl. 40 fr.  |
| (eingestellt blieben 17 Malter Haber). |               |
| Kunstmehl Nr. 1                        | 13 fl. 30 fr. |
| Schwingmehl Nr. 1                      | 10 fl. 45 fr. |
| Mehl in 3 Sorten                       | 8 fl. 45 fr.  |
| per Malter oder 150 Pfund.             |               |

In der hiesigen Mehlhalle

blieben aufgestellt 76,680  $\mathcal{K}$  Mehl.

Eingeführt wurden vom 29.

April bis 5. Mai 165,255  $\mathcal{K}$  "

241,935  $\mathcal{K}$  "

Davon verkauft 164,329  $\mathcal{K}$  "

Blieben aufgestellt 77,606  $\mathcal{K}$  "

## Fahrnißversteigerung und Gläubigeraufforderung.

Mittwoch den 12. Mai d. J., Früh 9 Uhr, werden aus der Verlassenschaftsmasse des Hofmusikus Gattke dahier im Gasthaus zum

*Inmal.*

*Kad.*

*Inmal.*

*Inmal.*

*Montag.*

*Mittw.*

*Inmal.*

*Montag.*

*Inmal.*

*Montag.*

*Mittw.*



Kaiser Alexander gegen baare Zahlung öffentlich versteigert:

Mannskleider und Leibweiszzeug und zwei sehr werthvolle gut erhaltene Violoncellen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche Forderungen an die Masse zu machen haben, aufgefordert, solche in der auf Freitag den 14. Mai, von Morgens 8 bis Abends 8 Uhr, anberaumten Tagfahrt bei Distriktsnotar Bezold, Herrenstraße Nr. 2, anzumelden, damit sie bei der Vertheilung der Masse berücksichtigt werden können.

Karlsruhe, den 6. Mai 1858.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Müller.

**Hausversteigerung.**

Am Montag den 17. Mai 1858, Nachmittags 2 Uhr, wird auf dem Geschäftszimmer des Distriktsnotars Karl Bezold dahier, Herrenstraße Nr. 2, das zweistöckige Wohnhaus in der Waldstraße Nr. 24 mit Hintergebäude und Garten öffentlicher Versteigerung ausgesetzt und der Zuschlag erteilt, wenn der Anschlag von 15,000 fl. und mehr geboten wird.

Die Versteigerungs-Bedingungen können bei Distriktsnotar Bezold eingesehen werden.

Karlsruhe, den 6. Mai 1858.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Müller.

**Fahrnißversteigerung.**

Aus dem Nachlasse der Nagelschmied K enner Wittve, Barbara, geborene Widmayer, werden am

Dienstag den 11. Mai 1858,

von Früh 9 Uhr an,

in der Wohnung der Erblasserin, Kronenstraße Nr. 45, Gold und Silber, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeräthe und sonstige verschiedene Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert. Karlsruhe, den 1. Mai 1858.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Müller.

**Wohnungsanträge und Gesuche.**

Lyceumsstraße Nr. 6 ist im zweiten Stock ein Logis von 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen Herrenstraße Nr. 25 im zweiten Stock.

**Zimmer zu vermieten.**

Langestraße Nr. 96, in der bel-étage, sind zwei möblirte Zimmer nebst Balkon, auch unmöblirt, an einen soliden Herrn oder eine kleine ruhige Familie sofort zu vermieten.

**Zimmer zu vermieten.**

Neue Herrenstraße Nr. 32 a parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen beim Hauseigentümer selbst.

**Zimmer zu vermieten.**

In freundlicher Lage der Stadt ist bei einer anständigen Familie ein unmöblirtes heizbares Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Auf Verlangen wird auch Kost dazu gegeben. Das Nähere auf dem Kontor des Tagblattes.

**Möblirtes Zimmer zu vermieten.**

Ein schön möblirtes, freundliches Zimmer, in einem Landhause vor dem Karlsthör, ist sogleich zu vermieten. Dasselbst ist auch **Seifenmilch** zu haben. Näheres beim Thorwart am Karlsthör.

**Wohnung zu vermieten.**

Spitalstraße Nr. 32 ist ein Logis im dritten Stock, bestehend in 3 Zimmern, 1 Alkof, wovon eines auf die Straße geht, Küche, Keller, Holzstall, Speicher, Antheil am Waschhaus, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

**Wohnungsgesuch.**

Es wird für eine stille Familie ein Logis von 4 Zimmern zwischen der Herrenstraße und dem Marktplatz auf den 23. Juli d. J. zu mieten gesucht. Näheres auf dem Commissionsbureau von **Chr. F. Saffner**, Durlacherthorstraße Nr. 48.

**Hauskauf oder Wohnungsgesuch.**

Es sucht Jemand ein ganzes Haus zu kaufen oder eine Wohnung von 10 — 12 Zimmern nebst Stallung auf den 23. Juli d. J. zu mieten. Wer sagt das Kontor des Tagblattes.

**Bermischte Nachrichten.**

[Dienstgesuch.] Ein junges Mädchen von guter Familie, welches noch nie hier gedient hat, schön weisnähen und bügeln kann, wünscht eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen in der Spitalstraße Nr. 27 im zweiten Stock.

**N. B. Nr. 1517—19. Dienstgesuch.**

Ein nicht nur im Serviren und Bedienen der Herrschaften, sondern auch in der Gärtnerei und Dekonomie erfahrener und gut empfohlener solider junger Mann wünscht auf 1. Juni eine passende Stelle. Näheres auf dem Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Waldstraße Nr. 34.

**Verlorener Schlüssel.**

Verloren ging am Donnerstag Abend von der Waldhornstraße über die Langestraße durch die Kreuzstraße bis zum marktgräflichen Palais ein Schlüssel, befestigt an einer Schlinge in einem Futteral. Der redliche Finder wolle denselben gegen entsprechende Belohnung abgeben in der Waldhornstraße Nr. 17 im zweiten Stock.

3mal.  
13. u. 16.  
Mni.

3.  
Montag

Bautz. 3mal.  
Montag  
Mittw.

Großer. 3. h.

Lärchnr. h.

3mal.  
Armenanstalt  
Thunb.  
Müllersstr. 16.

by Köchlin.

3mal.  
J. Löw.

3.  
Morgen.

2mal.  
Machmünster  
Klüberstr.  
Mittw. 13.

h.

h.

h.



**Verlorenes.**

Ein großer starker **Ebering**, welcher innen mit E. v. B. März 1843 gravirt ist, ging gestern verloren. Der Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung in der Kronenstraße Nr. 18 abzugeben.

In der kleinen Kirche sind zwei **Regenschirme** stehen geblieben. Die rechtmäßigen Eigentümer können solche bei Messner Laufen in Empfang nehmen.

Beim katholischen Messner sind aufbewahrt: zwei **Sonnenschirme** und ein **Regenschirm**.

**Kaufmännische Buchhaltung** nebst dem damit verbundenen Rechnen.

Unterricht wird in derselben in den Früh- und Abendstunden erteilt. Adressen sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Privat-Bekanntmachungen.****3. Wohnungsveränderung.**

Ich wohne nun in der **Karl-Friedrichstraße Nr. 30** (Eintracht) im dritten Stock, und bin wieder, wie früher, in der Regel zu Hause anzutreffen.

Notar **Grimmer**.

**Logisveränderung und Empfehlung.**

Hiermit mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich mein bisheriges Lokal verlassen und jenes in der **alten Waldstraße Nr. 22** bezogen habe. Zugleich empfehle ich den verehrten Damen meine **Mode-Artikel** in Hüten, Coiffures, Häubchen, Blumen, Bändern und allen in mein Geschäft einschlagenden Gegenständen.

**Doris Herrensneider.**

**Alpen-Butterschmalz,**

Prima-Qualität, in Stäbchen von circa 30 Pfund, kam mir so eben in frischester Waare zu und verkaufe es billigst.

**J. D. Krieg,**  
Herrenstraße Nr. 35.

**Mineralwasser,**

als: **Gmser Kränchen, Selterser, Homburger** in ganzen u. halben Krügen und **Friedrichshaller Bitterwasser** empfiehlt in frischer Fällung

**Wilhelm Schmidt.**

**Feine Mettwürste**

sind eingetroffen bei  
**Wilhelm Hofmann,**  
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

**C. Urleth,****Großherzoglicher Hoflieferant,**

empfehlte zu dem schon angekommenen Mineralwasser, als:

**Gmser, Selterser, Adelheidsquelle, Langenbrücker, Weilbacher, Jod-Soda-Schwefel, (Salz u. Seife), Ludwigsbrunner, Schwalheimer, Schwalbacher, Homburger, Fachingey,**

noch: frisches **Mergentheimer**, und **Mergentheimer concentrirtes Bitterwasser**, **Friedrichshaller**, **Bittner** und **Saidshäger Bitterwasser**, **Kissingen Nagozzi**, **Carlsbader**, **Petersthaler** **Fopbien**, **Peters** und **Larierquelle** und **Mayenbader** & **Brunnen-Wasser.**

**Feinste Waizen-Glanzstärke, Neuser Appretur-Preis-Stärke,** in Pfund- und Halbpfund-Paqueten, **Blaustein, Blaupapier** und **Indigo-Blaufugeln** empfiehlt

**Karl Friedrich Rupp,**  
bei der Infanterie-Kaserne.

**Beruanischer Guano**

(natürlicher Vogeldünger),

für dessen Reinheit garantiert wird, vorzügliches Düngemittel für Feld- und Gartenpflanzen, ist in **plombirten Original-Säcken**, sowie in einzelnen Pfundpaqueten zu haben bei

**Conradin Haagel.**

$\frac{3}{4}$  breite

**französische Cattune**

(wasch- und lufttucht)

die Elle zu 12 Kreuzer, sind zu haben bei

**L. S. Leon Söhne.**

**Münchener Bock**

ist angekommen bei

**J. Neff,**  
vorderer Zirkel Nr. 10.

**Mühlburg.**

**Edinger Lagerbier.**

Vorzügliches Lagerbier aus der Gräflich v. Oberndorff'schen Brauerei in Edingen empfiehlt in frischer Sendung, sowie jeden Mittwoch und Samstag frisches Backwerk, wozu höflichst einladet

**Fr. Schmidt, zum Hirsch.**



**Literarische Anzeige.**

*Inval.* Bei Unterzeichnetem ist so eben erschienen:  
**Toni-Polka-Mazurka**, compo-  
 nirt für Pianoforte 2/m. Preis 9 kr.  
**Alex. Frey**, Hofmusikhändler.

*Inval.* Im Verlage von **L. Holle** in Wolfenbüttel  
 ist erschienen und in **A. Frey's** Hofmusikhand-  
 lung vorräthig:  
**Weber**, „Aufforderung zum Tanz“, für  
 Pianoforte 2/m., op. 65. Preis 12 kr.

**Bürger-Verein.**

*Inval.* Sonntag den 9. Mai findet eine Tanz-  
 unterhaltung statt. Anfang 7 Uhr.  
 Das Comité.

**Schützengesellschaft.**

*Inval.* Am Sonntag den 9. Mai wird die Schieß-  
 halle eröffnet.  
 Sämmtliche Mitglieder, sowie hiesige und aus-  
 wärtige Schützen sind freundlichst eingeladen.  
 Karlsruhe, den 7. Mai 1858.  
 Der Verwaltungsrath.

**Schützengesellschaft.**

*Inval.* Die Jahresrechnung der Schützengesellschaft  
 pro 1857 ist gestellt und revidirt, und liegt  
 14 Tage zur Einsicht der verehrlichen Mitglieder  
 beim Vereinsassessor, Herrn Heidt, offen.  
 Karlsruhe, den 7. Mai 1858.  
 Der Verwaltungsrath.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Sonntag den 9. Mai. II. Quartal. 54. Abonne-  
 mentsvorstellung. **Die Hugenotten.** Große  
 Oper mit Ballet in fünf Aufzügen, von Eugen  
 Scribe; Musik von Giacomo Meyerbeer.

**Fremde.**

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Hr. Gerhard, Kfm. v. Stutt-  
 gart. Hr. Spies, Rent. mit Frau v. Köln. Hr. Biegler,  
 Part. v. Eichersheim. Frau Stalle von Freudenstadt.  
 Hr. Pazernak, Kfm. v. Christiania. Hr. Maler, Part.  
 v. Constanz.  
**Englischer Hof.** Frau Balt mit Fam. von Paris.  
 Hr. Kruse, Kfm. v. Barmen. Hr. Oppenheimer, Kfm.  
 v. Frankfurt a. M. Hr. Dalbog, Kfm. v. Bordeaux. Hr.  
 Brogler, Part. v. Strassburg. Hr. Wight, Rent. von  
 London. Hr. Heyne, Kfm. Gera. Hr. Reinach, Wein-  
 händler v. Mainz. Hr. Stein, Part. v. Frankfurt.  
**Erbrinzen.** Hr. Mater, Rent. mit Familie aus  
 England. Hr. Ramsay, Rent. von Cambridge. Frau  
 Somerville u. Frau Simson a. England. Hr. D'aubree,  
 Generalingenieur v. Strassburg. Hr. Gatti, Rent. v. Florenz.  
 Hr. Lünenthal, Kfm. v. Nachrodt. Hr. Izig, Fabr. und  
 Hr. Seligmann, Kfm. v. Berlin. Hr. Kugel, Kfm. mit  
 Frau v. Lüdenscheid. Hr. Krapp, Kfm. v. Rehl. Hr.  
 Müller, Kfm. mit Frau v. Grefeld. Frhr. von Kohnig  
 von Heinsheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Hr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.

**Einladung.**

*Inval.* Nachdem in der letzten Versammlung die Sta-  
 tuten des beabsichtigten Vereins zur **Verloofung**  
**von Bildern hier lebender Künstler** im  
 Allgemeinen festgestellt worden sind, werden nun  
 die Freunde des Unternehmens zu endgültiger  
 Berathung derselben auf heute,

**Samstag den 8. d., Abends 6 Uhr,**  
 in das Lokal des Bürger-Vereins eingeladen. Es  
 kann dem Unternehmen nur förderlich sein, wenn  
 diese Versammlung recht zahlreich besucht wird,  
 weshalb Jedermann, der sich für Kunst u. Künstler  
 interessirt, als besonders eingeladen sich betrachten  
 mag.

**Frankfurter Börse am 6. Mai 1858.**

| GELDSORTEN.      |     |                 |               |     |         |
|------------------|-----|-----------------|---------------|-----|---------|
| Gold.            | fl. | kr.             | SILBER.       | fl. | kr.     |
| Pistolen . . .   | 9   | 34 1/2 - 35 1/2 | Preuss. Thlr. | —   | —       |
| dito Preuss.     | 9   | 55 1/2 - 56 1/2 | 5 Frank.-Th.  | 2   | 20 1/2  |
| Holl. 10 fl. St. | 9   | 44 - 45         | Hochl. Silber | 24  | 27 - 31 |
| Ducaten . . .    | 5   | 30 - 31         |               |     |         |
| 20 Frank.-St.    | 9   | 20 - 21         | DISCOUNT      | 3   | 9/0     |
| Engl. Sovereigns | 11  | 40 - 44         |               |     |         |
| Gold al Marco    | 374 | 76              |               |     |         |

**Witterungsbeobachtungen**  
 im Großh. botanischen Garten.

| 7. Mai     | Thermometer | Barometer | Wind    | Witterung |
|------------|-------------|-----------|---------|-----------|
| 6 U. Morg. | + 4         | 27" 11"   | Nordost | Regen     |
| 12 " Mitt. | + 7         | 27" 11"   | "       | "         |
| 6 " Abds.  | + 7         | 27" 11"   | "       | unwölkt   |

**Getraut:**

6. Mai. Ludwig Anton Weinkauff, Rentier und Bürger  
 zu Kreuznach, mit Maria Dorothea Spenner  
 von Weingarten.  
 6. " Heinrich Karl Franz Rothweiler, Kaufmann und  
 Bürger hier, mit Pauline Manning v. hier.

**Gestorben:**

6. Mai. Katharina Dorn, Ehefrau des Maurerbaliers  
 Dorn, alt 60 Jahre.  
 7. " Emil Groos, Particulier, ledig, alt 54 Jahre.

**Hôtel Große.** Hr. Kaul, Rent. m. Frau v. Kreuz-  
 nach. Hr. Schndel, Kfm. v. Plauen. Hr. Schwarz-  
 haupt, Kfm. von Lüdenscheid. Hr. Stang, Kaufm. von  
 Stuttgart. Hr. Pomberger, Kfm. von Pforzheim. Hr.  
 Cronenberger, Kfm. v. St. Louis. Hr. Kibel, Kfm. v.  
 Darmstadt. Hr. Wittichen, Kfm. v. Ingenbruck. Hr.  
 Bombhof, Kfm. v. Aachen.

**Nassauer Hof.** Hr. Gatzrüber, Mehlhdl. v. Ittlingen.  
 Hr. Stein, Hdlsm. v. Stein. Hr. Dan, Kfm. v. Frank-  
 furt. Hr. Lehmann, Weinhdl. v. Bäckingen. Hr. Roth,  
 Kfm. mit Sohn v. Heddingen. Hr. Blum, Mechan. v.  
 Aufhausen. Hr. Oppenheimer, Mehlhdl. von Hossenheim.  
 Hr. Bloch, Mehlhdl. v. Eichersheim. Hr. Marr, Hdlsm.  
 v. Sandhausen. Hr. Ensheimer, Kfm. von Göttingen.  
 Hr. Weill, Handelsm. v. Rippensheim.

**Weißer Bär.** Hr. Berrer, Kaufm. von Stuttgart.  
 Hr. Martinetti, Rent. v. Trier. Hr. Ferraro und Hr.  
 Remoli, Rent. v. Nole. Hr. Bachmühl, Rent. v. Barmen.  
 Hr. Meurer, Kfm. v. Freiburg.

**Waldhorn.** Hr. Kohler, Hauptmann u. Hr. Spiz-  
 saden, Kfm. v. Lan-au. Hr. Woppei, Physikus v. Frank-  
 furt. Hr. Walter, Mechan. v. Pforzheim. Hr. Hertling,  
 Kfm. v. München. Hr. Baron v. Stokhorn v. Augsburg.  
 Hr. Steinwag, Direktor v. Mergentheim.